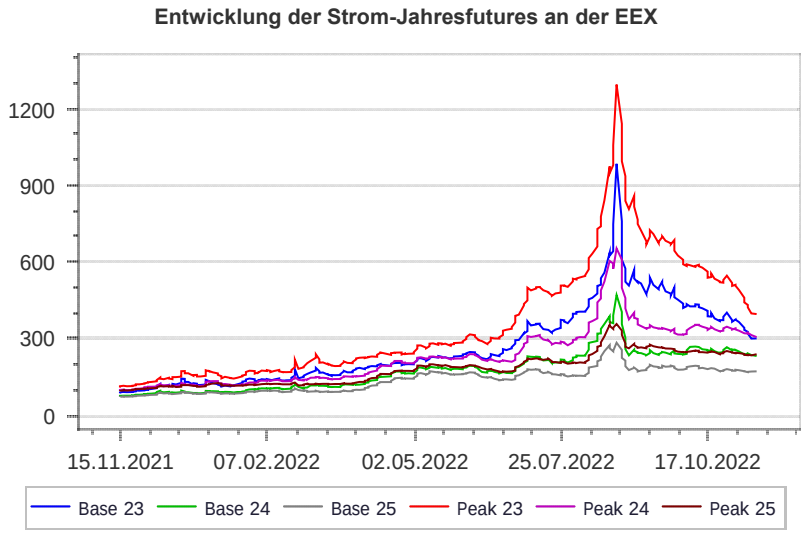
Marktbericht

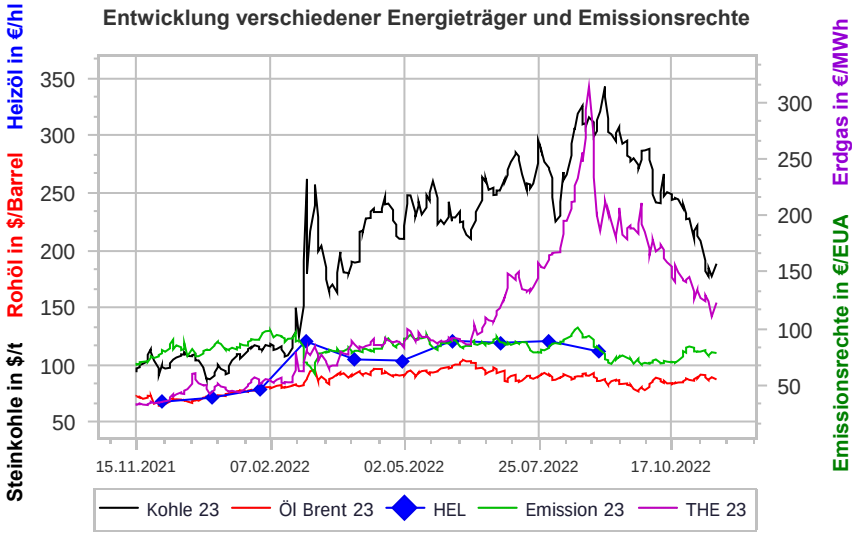
AUSGABE 15.11.2022 (KW46)



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 23	301,77 ↘		397,13 →	
Veränderung zur Vorwoche	-41,80	-12,2%	-63,58	-13,8%
Veränderung zum Vormonat	-118,17	-28,1%	-181,54	-31,4%
Kalenderjahr 24	233,40 →		307,00 →	
Veränderung zur Vorwoche	-6,08	-2,5%	-15,00	-4,7%
Veränderung zum Vormonat	-26,05	-10,0%	-40,75	-11,7%
Kalenderjahr 25	173,07 →		240,17 →	
Veränderung zur Vorwoche	-0,84	-0,5%	-0,86	-0,4%
Veränderung zum Vormonat	-13,63	-7,3%	-8,29	-3,3%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 46. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO_2-Zertifikate	Öl Brent 23 in $/Barrel (ICE)		Kohle API#2 23 in $/t (EEX)		Erdgas THE 23 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 23 in €/EUA (EEX)	
Stand am 15.11.2022	87,55		188,25		123,000		78,37	
Veränderung zur Vorwoche	-3,76	-4,1%	-2,72	-1,4%	-1,189	-1,0%	-2,44	-3,0%
Veränderung zum Vormonat	3,59	4,3%	-62,22	-24,8%	-35,648	-22,5%	7,75	11,0%



Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Noch im September befürchteten viele Marktbeobachter eine dramatische Verteuerung von Erdgas und Strom, als die Lieferungen russischen Gases zeitweise komplett fortzufallen drohten und die Speicher noch nicht vollständig aufgefüllt waren. Inzwischen ist es völlig anders gekommen und die vergangene Woche glich in ihrem Temperaturverlauf in den meisten Teilen Westeuropas eher einem September als einem November. So musste erneut nennenswert Gas aus Retailverträgen in den Handelsmarkt zurückgegeben werden und sorgte am TTF in Verbindung mit einem reichlichen und kurzfristig kaum disponiblen LNG-Angebot für moderate Spotpreise, die in einer Spanne zwischen 58 € zu Wochenbeginn und 91 € am Donnerstag jedoch nicht mehr die Minimumrekorde der Vorwochen einstellten. Trotzdem blieb der Abstand zum Dezemberkontrakt im Terminhandel beachtlich: Noch zu Wochenbeginn war Dezembergas mit 110 € fast doppelt so teuer wie Spotgas, geriet im Verlauf der Woche dann aber immer mehr unter Druck und schloss unter 100 € immer noch satt über dem Spotmarkt. Ein Blick auf die Jahreskontrakte zeigt, dass der Gasüberschuss am kurzen Ende die Marktkurve auch im mittleren und sogar langen Ende nach unten gezogen hat. Das Frontjahr büßte im Marktgebiet THE aus ehemals 124 € zu Wochenbeginn 14 € ein und schloss noch gerade oberhalb der 100 €-Marke. Der Strommarkt blieb wie in der Vorwoche neben dem Einfluss fallender Gaspreise primär durch das Angebot von Windstrom beeinflusst, das noch Montag-Nacht zu Preisen nahe null Euro im Day-Ahead-Handel geführt hatte. Schon am Nachmittag hatte sich das Starkwindfeld verlagert und die Preise erreichten bereits wieder über 155 € in der 18. Stunde. Im Profil ähnlich der Dienstag, bevor dann am Mittwoch gebietsweise zäher Nebel die Solareinspeisung begrenzte. Mit dem Donnerstag waren die beiden Tage im Mittel 125 bis 135 € wert und bildeten das Maximum der Werktage. Das Wochenende überraschte mit fast völliger Windstolle, so dass der Samstag mit 162 € der teuerste Tag der Woche wurde. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.